

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 136 (2010)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Matt-Scheibe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Ernst Sieber**, Pfarrer (83). In der Schweiz bekannt durch seinen unermüdlichen und beharrlichen Einsatz für Obdachlose, Drogensüchtige und Aidskranke. Er gründete die Stiftung Sozialwerke Ernst Sieber. Sein bekanntestes Projekt ist der «Pfuusbus», ein alter Sattelschlepper, der im Winter Schlafplätze für Obdachlose in Zürich anbietet. 1987 verlieh ihm die Theologische Fakultät der Uni Zürich die Ehrendoktorwürde. Von 1991 bis 1997 war Ernst Sieber Nationalrat für die Evangelische Volkspartei. Mit seiner humorvollen Schlagfertigkeit konnte er immer wieder auch in populären TV-Sendungen, etwa bei Jacobo-Müller, überzeugen. Auf die Frage, was einmal auf seinem Grabstein stehen sollte, meinte er: «Kämpf weiter – ich hab's heiter!»

**Pablo Picasso**: «Ich würde gerne leben wie ein armer Mann mit einem Haufen Geld.»

**Woody Allen**, US-Regisseur: «Geld ist besser als Armut – wenn auch nur aus finanziellen Gründen.»



**Helmar Nahr**, Schriftsteller: «Wohlstand ist das Durchgangsstadium von der Armut zur Zufriedenheit.»

**Arnulf Rating**, Satiriker: «Ein reicher Idiot ist ein Reicher. Ein armer Idiot ist ein Idiot.»

**Alfons**, französischer Komödiant aus «Alfons und Gäste»: «Früher war die FDP in Deutschland die Partei für die Besserverdiener. Heute für die, die es nicht besser verdient haben.»

**Charles Péguy**, Schriftsteller: «Nur ein genialer Reicher kann sich die Armut vorstellen.»



**Anke Engelke**, Ulknudel, beobachtete am Autosalon: «Jeder vierte Käufer eines Neuwagens ist über 60. Ältere fahren auch viel bewusster Auto – bei jedem Vollerfüllung überlegen sie: Muss ich das jetzt wirklich noch?»

**Gerhard Uhlenbruck**, Aphoristiker und «Nebi»-Gastautor: «Auf die Art, wie sich manche Menschen bereichern, muss man ihnen

ein Armutszeugnis ausstellen. Obwohl, Armut ist keine Schande, eine Schande ist nur, wie sie zustande gekommen ist.»

**Jean Paul Getty**, Industrieller (1892–1976): «Reich ist man erst dann, wenn man sich in seiner Bilanz um einige Millionen Dollar irren kann, ohne dass es auffällt.»



**Jack Nicholson**, Hollywood-Star: «Arme Leute sind die, die kein Geld für Qualität haben.»

**Mike Krüger**, Blödelbarde: «Es gibt nur eins, was man sich für Geld nicht kaufen kann: Armut!»

**Konfuzius**, Philosoph (China 551–479 v. Chr.): «Wenn die Reichen abmagern, verhungern die Armen.»

**Dieter Hildebrandt**, Kabarett-Legende, nach einem Besuch im Genfer Autosalon: «Die Beliebtheit der Autos gründet sich auf die Überlegung, dass sie schliesslich doch schneller fahren, als sie rosten. Aber in der Finanzkrise muss die Autoindustrie Abstriche machen, zwei Millionen Deutsche müssen schon auf ihren Zweitwagen verzichten.»

**Jürgen Trittin**, deutscher Ex-Umweltminister, über den jährlichen Rummel am Autosalon: «Das einzig Positive seit der Erfindung des Automobils ist der Umstand, dass der Pferdediebstahl rasant abgenommen hat. Pferdestärken waren eine wunderbare Sache, als nur Pferde sie hatten.» (Frei nach Mark Twain.)

**Patrick Frey**, auf die Frage «Sparen Sie für die 3. Säule?»: «Was nützen all die Säulen, wenn es im Gebäck kracht?»



**Gunter Gabriel**, Country-Sänger, über Offroad im Autosalon: «Das ist Viagra in Chrom unterwegs.»

**Conan O'Brien** in der «NBC»-Tonight-Show über seine Eindrücke vom Autosalon: «Toyota produziert jetzt umweltfreundliche Leichenwagen. Sie sind besser für die Umwelt als die herkömmlichen Erdgas-Leichenwagen. Expertenmeinungen aus dem Jenseits allerdings sind noch ausstehend.»

## Gedächtnis Konzentration Lernvermögen



**IQ-Energy®**  
Der Schlüssel zu  
mehr Hirnleistung!



Geistige Leistungsfähigkeit und  
Konzentration in Beruf, Schule,  
Studium sowie im Alter.

In Apotheken und Drogerien.  
[www.alpinamed.ch](http://www.alpinamed.ch)